

# DIN CEN/TS 16850:2015-12 (D)

## Schutz und Sicherheit der Bürger - Leitfaden für das Sicherungsmanagement in Gesundheitseinrichtungen; Deutsche Fassung CEN/TS 16850:2015

---

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	4
Einleitung .....	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Begriffe .....	6
3 Allgemeine Leitlinien .....	6
3.1 Ansatz.....	6
3.2 Kontext des Sicherungsmanagements in Gesundheitseinrichtungen.....	7
3.3 Einhaltung nationaler Rechtsvorschriften.....	7
3.4 Risikomanagement.....	8
3.5 Führung .....	9
3.5.1 Allgemeines.....	9
3.5.2 Organisation der Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse .....	9
3.6 Festlegen von Leitlinien des Sicherungsmanagements .....	10
3.7 Sicherungsmanagementplan (SMP) .....	10
3.8 Schnittstellen zu anderen Managementsystemen .....	11
4 Organisationsleitfaden .....	11
4.1 Organisation (Allgemeine Verfahrensweisen) .....	11
4.1.1 Sicherungsbereiche .....	11
4.1.2 Zutrittskontrolle.....	11
4.1.3 Sichere Lagerung .....	13
4.1.4 Beschränkung des Zutritts zur Einrichtung (Notfall-Abriegelung).....	13
4.1.5 Parkplatz- und Fahrzeugkontrolle .....	14
4.2 Personen .....	14
4.2.1 Mitarbeiter .....	14
4.2.2 Besucher.....	20
4.2.3 Patienten .....	21
4.3 Einrichtungen und Technik (Infrastruktur- und Zutrittssystem) .....	24
4.3.1 Planung und Ausführung .....	24
4.3.2 Physische Sicherung.....	26
4.3.3 Zäune und Mauern .....	26
4.3.4 Videoüberwachung (CCTV) .....	26
4.3.5 Identifikationskarten.....	27
4.3.6 Technologien und Alarmsysteme.....	27
4.3.7 Leit- und Notrufzentrale .....	28
4.3.8 Unterbringung von Patienten mit Schutzstatus oder von Häftlingen .....	28
4.3.9 Ausschilderung gesicherter Bereiche.....	28
4.3.10 Alternative Eingänge.....	29
4.3.11 Sicherung von Operationssälen .....	29
4.3.12 Sicherung der Notaufnahme .....	29
4.3.13 Einbruchsichere und gegen Eindringen gesicherte Bereiche .....	30
4.3.14 Personennotsignal (Panikalarm).....	31
4.3.15 Bargeld- und andere Geldbearbeitungssysteme.....	32
4.4 Reaktion auf Sicherheitszwischenfälle .....	33

4.4.1	Allgemeines.....	33
4.4.2	Kriterien.....	34
4.4.3	Minimieren der Möglichkeit eines erneuten Auftretens.....	35
4.4.4	Berichte und Statistiken .....	35
4.4.5	Zwischenfallbericht.....	35
4.4.6	Schnittstelle zu Einsatzkräften und Notfallmanagement.....	35
4.4.7	Zielgerichtete Gewalt .....	36
4.5	Pläne für Sonderfälle.....	37
4.5.1	Kindesentführung.....	37
4.5.2	Reaktion auf CBRN-Zwischenfälle.....	37
4.5.3	Inhaftierte Patienten.....	38
4.5.4	Angriffswaffen und sonstige gefährliche Gegenstände.....	38
4.5.5	Amokschützen.....	38
4.5.6	Medikamentendiebstahl und Sicherung von CBRNE-Stoffen.....	40
4.5.7	Sicherung von Fahrzeugen und Luftfahrzeugen.....	41
4.5.8	Medien .....	41
5	Leistungsbewertung.....	42
5.1	Allgemeines.....	42
5.2	Managementbewertung .....	42
6	Übungen und Prüfungen .....	43
	Literaturhinweise .....	44